Konfiguration der integrierten UCS C-Serie in den Standalone-Modus auf IMM

Inhalt

- Einleitung
- Voraussetzungen
  - Anforderungen
  - Verwendete Komponenten
- Hintergrundinformationen
- Konfigurieren
  - Den Server in den Standalone-Modus versetzen
    - Schritt 1: Stilllegen des Servers
    - Schritt 2: Deaktivieren der Server-Ports
    - Schritt 3: CIMC in Standardeinstellungen ändern
    - Schritt 4: Konfigurieren des CIMC für den Standalone-Modus
  - Firmware-Version neu abbilden
    - Schritt 1. Host Upgrade Utility (HUU) ISO herunterladen
    - Schritt 2. Starten Sie KVM und ordnen Sie HUU ISO zu
    - Schritt 3: Booten mit HUU ISO
    - Schritt 4: Aktuelle Version erneut abspielen
  - Integration von Servern in Cisco Intersight
    - Schritt 1: BMC und VIC auf Werkseinstellungen setzen
    - Schritt 2: Ports als Server-Ports neu konfiguriert
    - Schritt 3: Server wieder anschließen
  - Überprüfung
- Zugehörige Informationen

Einleitung

In diesem Dokument wird das Verfahren zum Konvertieren einer in den Intersight Managed Mode integrierten UCS-C-Serie in den Standalone-Modus beschrieben.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Sie diese Anforderungen erfüllen, bevor Sie diese Konfiguration vornehmen.

- Computer für die Verbindung mit einem Server der C-Serie
- Überwachung
- KVM-Kabel
- Tastatur
- 1G-Kabel zum Anschluss an den Management-Port

Anforderungen

Cisco empfiehlt, dass Sie über Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügen:

- Grundlegendes zu Unified Computing System-Servern (UCS)
- Grundlegendes Verständnis des Intersight Managed Mode (IMM)
- Grundlegendes Verständnis des Cisco Integrated Management Controller (CIMC)
- Grundlegendes Verständnis von Netzwerken

Verwendete Komponenten

- Intersight Managed Mode (IMM)
- Firmware-Version 4.3(3.240007)
- Fabric Interconnect 6536
- UCSC C220-M5SX

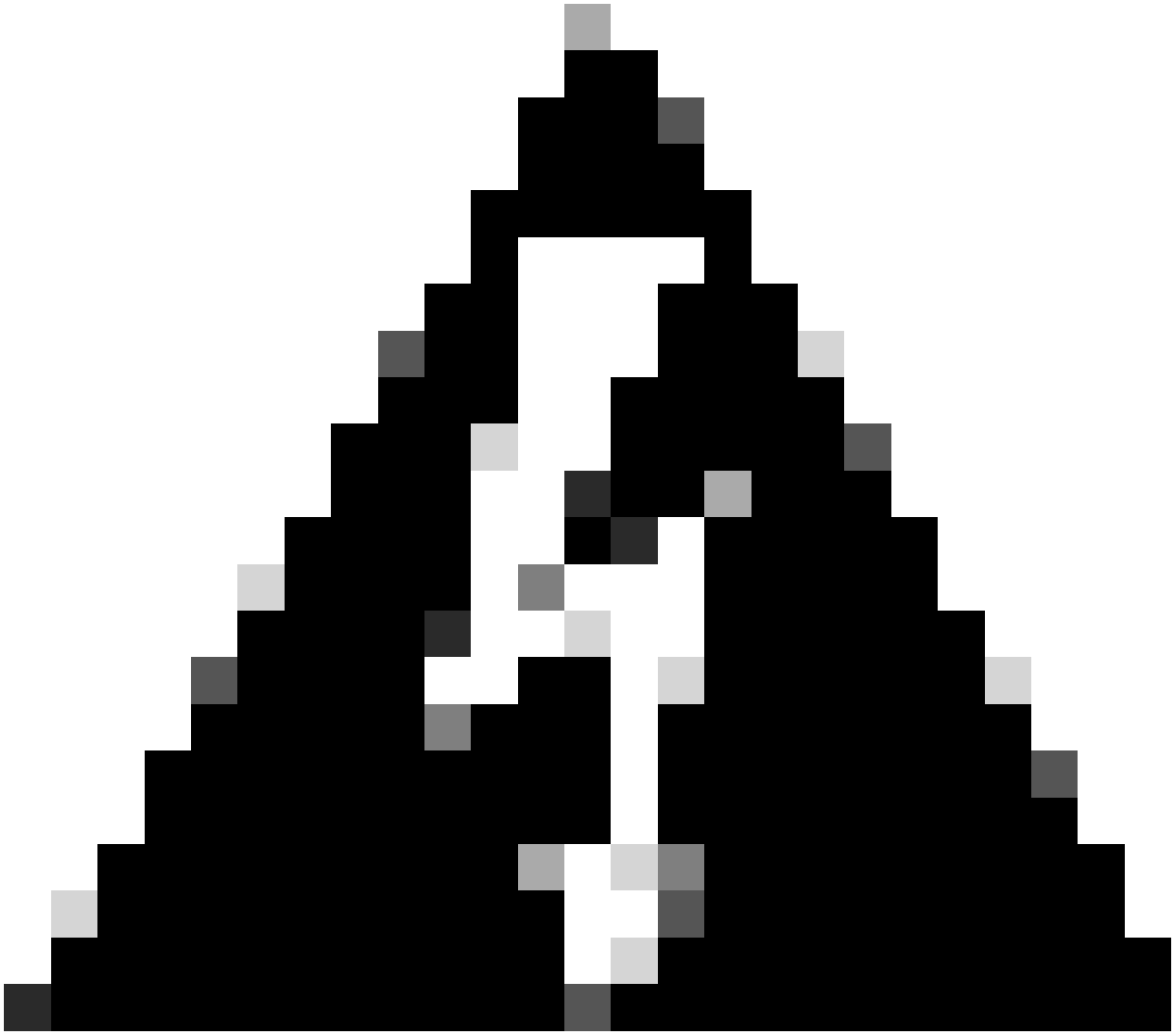
Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die möglichen Auswirkungen aller Befehle kennen.

Hintergrundinformationen

Dieser Prozess ist in Situationen erforderlich, in denen der Netzwerkadapter ausgetauscht werden muss und ein Teil mit einer niedrigeren Firmware eintrifft, sodass der Server die Erkennung nicht abschließen kann.

Konfigurieren

Den Server in den Standalone-Modus versetzen

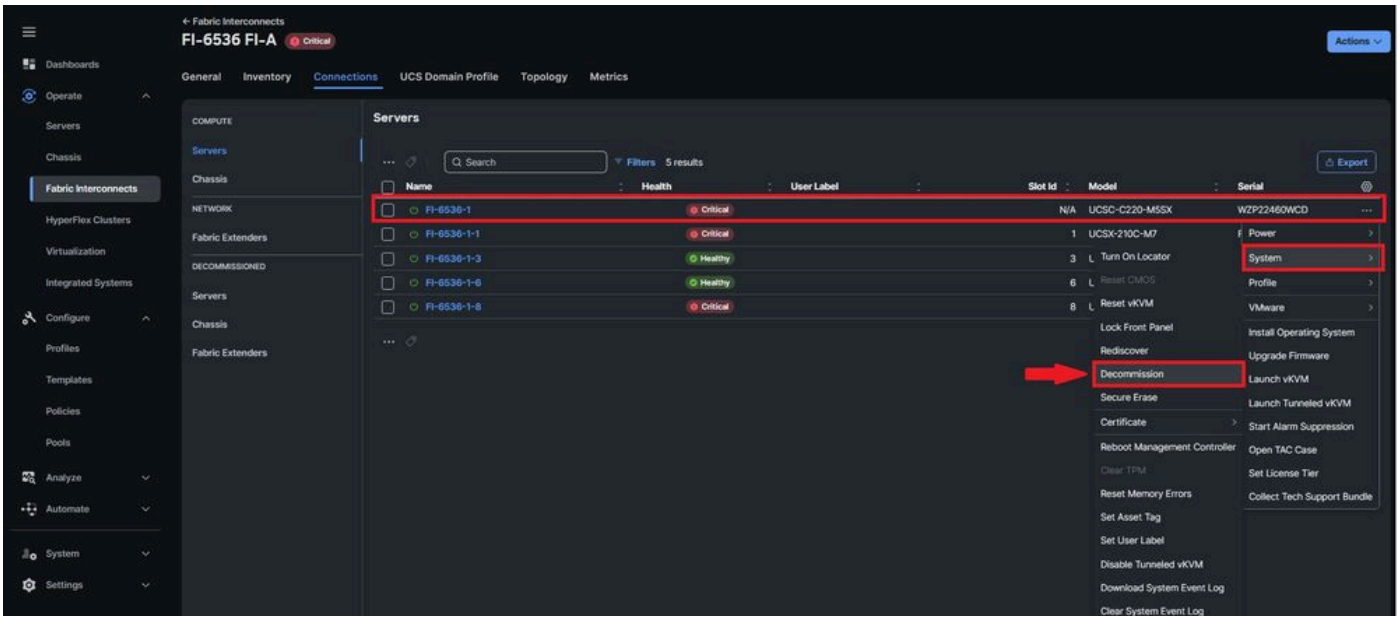


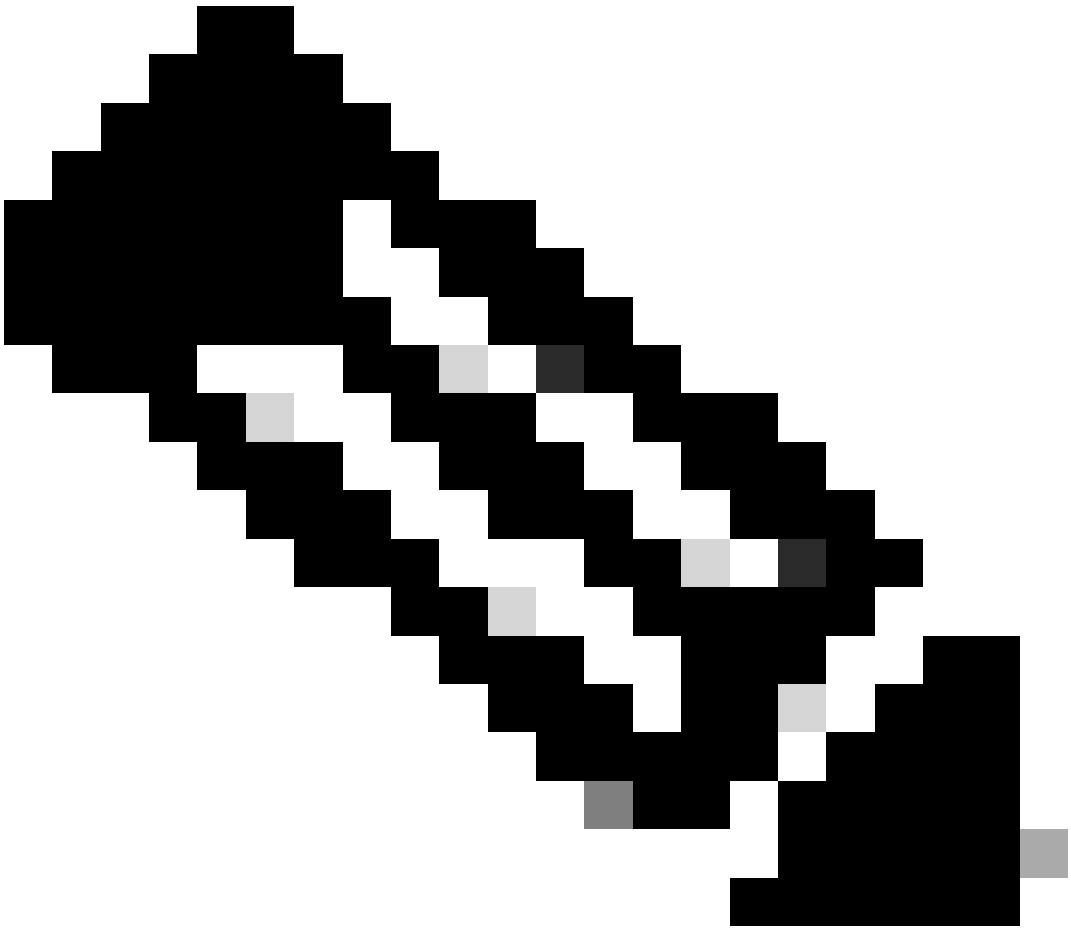
Warnung: Stellen Sie sicher, dass der Server ausgeschaltet ist, bevor Sie diesen Vorgang starten.

Schritt 1: Stilllegen des Servers

Navigieren Sie zu Ihrer IMM-Webschnittstelle, navigieren Sie dann zur Registerkarte Fabric Interconnects > Connections > Servers, und wählen Sie den gewünschten Server aus.

Klicken Sie dann auf die drei Punkte, und legen Sie es still:

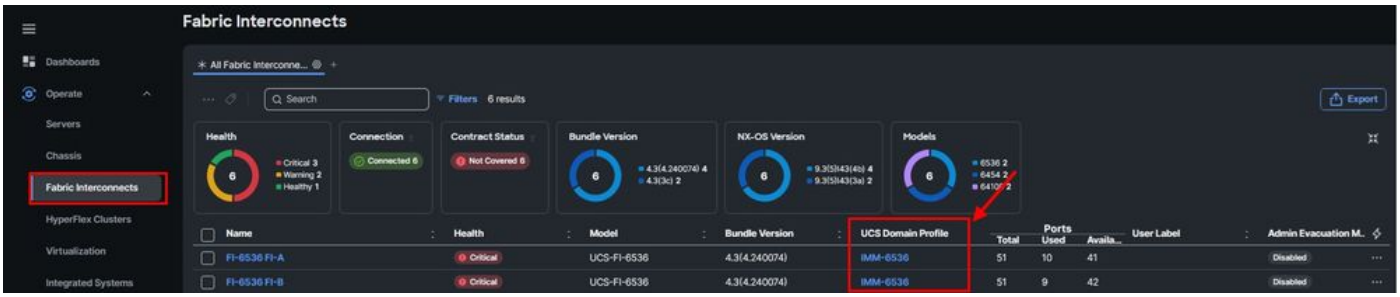


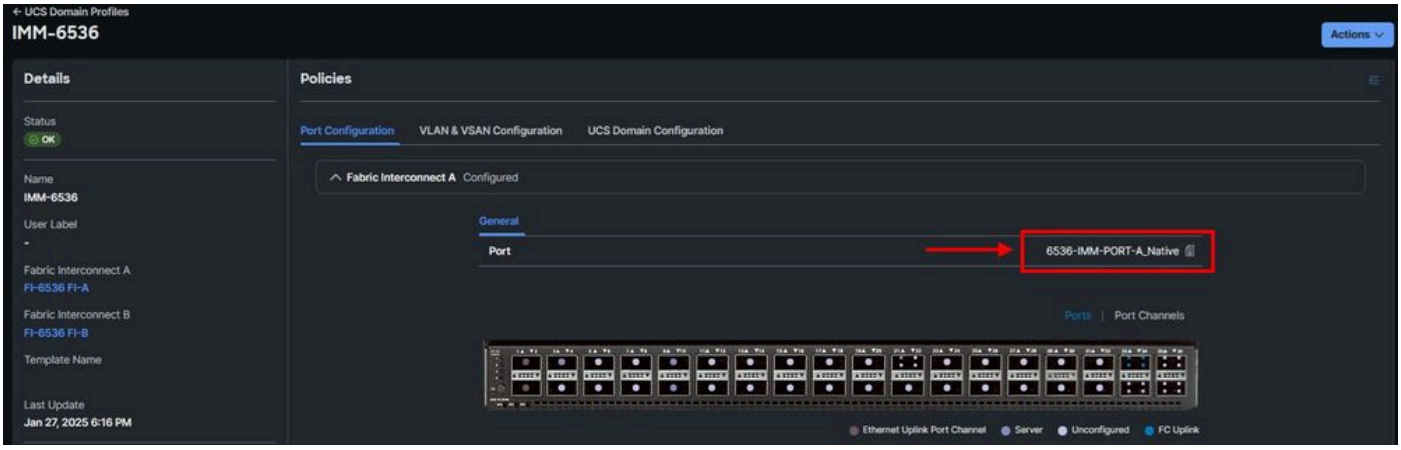


Anmerkung: Sie können den Stilllegungsfortschritt auf der Registerkarte "Requests" (Anforderungen) überprüfen.

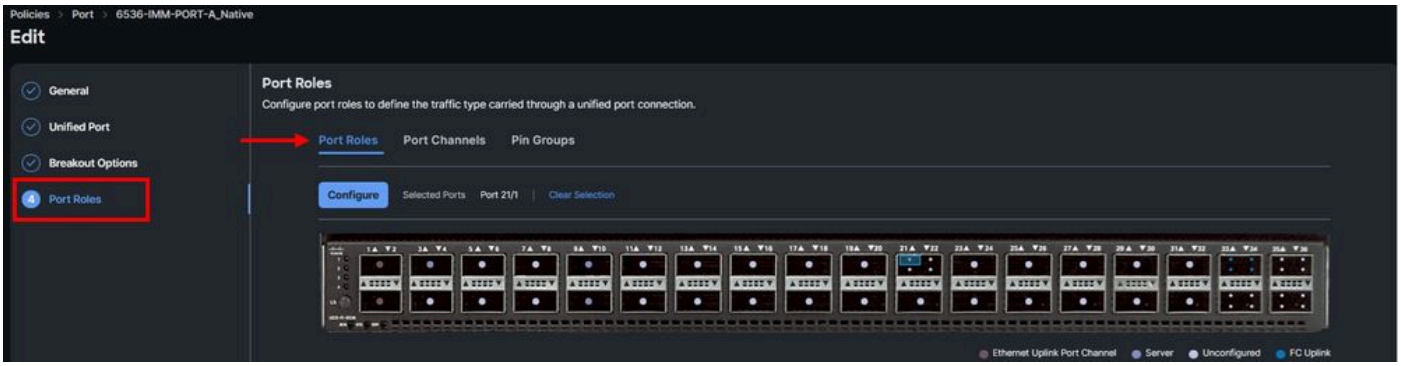
Schritt 2: Deaktivieren der Server-Ports

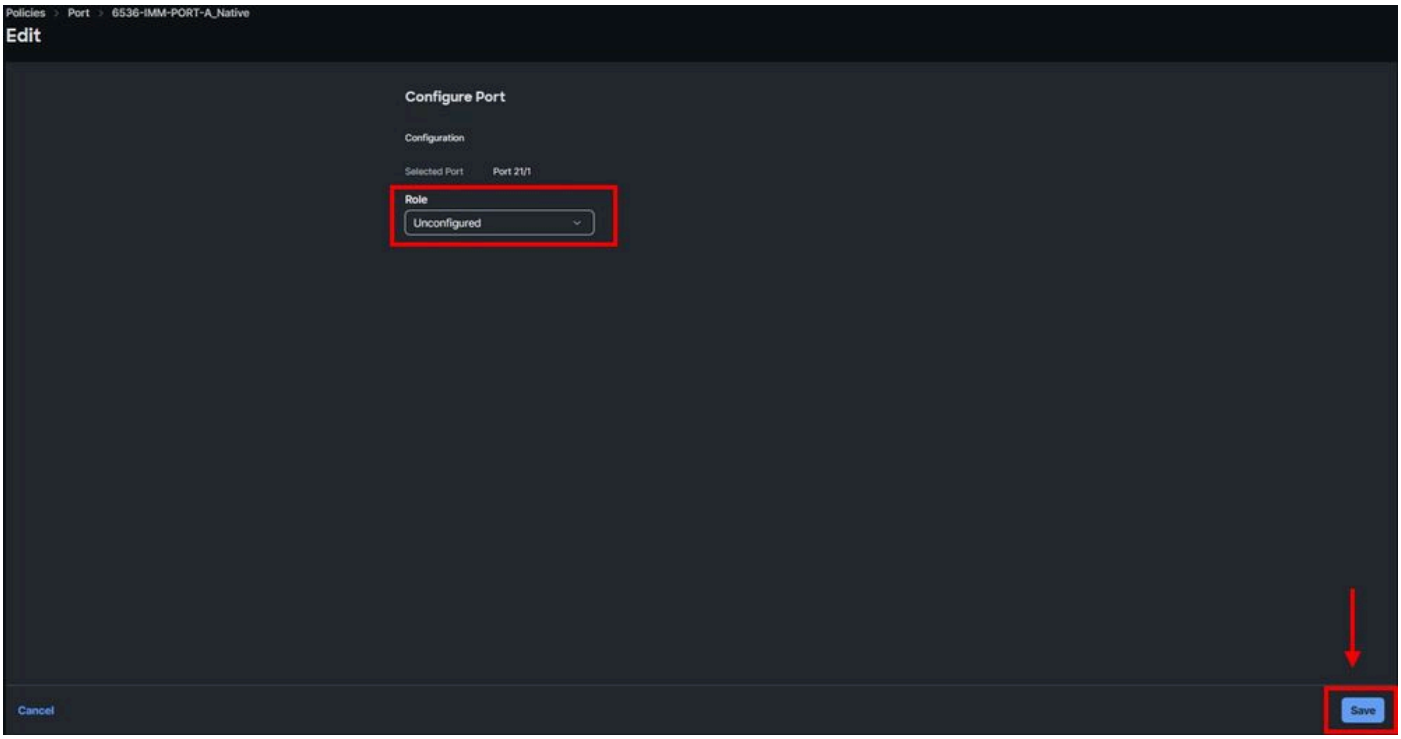
Navigieren Sie zur Registerkarte Fabric Interconnects > UCS Domain Profile, und wählen Sie Port Policy:





Wählen Sie auf der Registerkarte Port Roles die aktuellen Ports aus, die als Server-Port konfiguriert sind. Klicken Sie auf Configure (Konfigurieren), und wählen Sie die Rolle als Unconfigured (Nicht konfiguriert)aus. Speichern Sie die Änderungen, und stellen Sie das Domänenprofil erneut bereit. Wiederholen Sie den gleichen Vorgang für Fabric Interconnect B.





Schritt 3: CIMC in Standardeinstellungen ändern

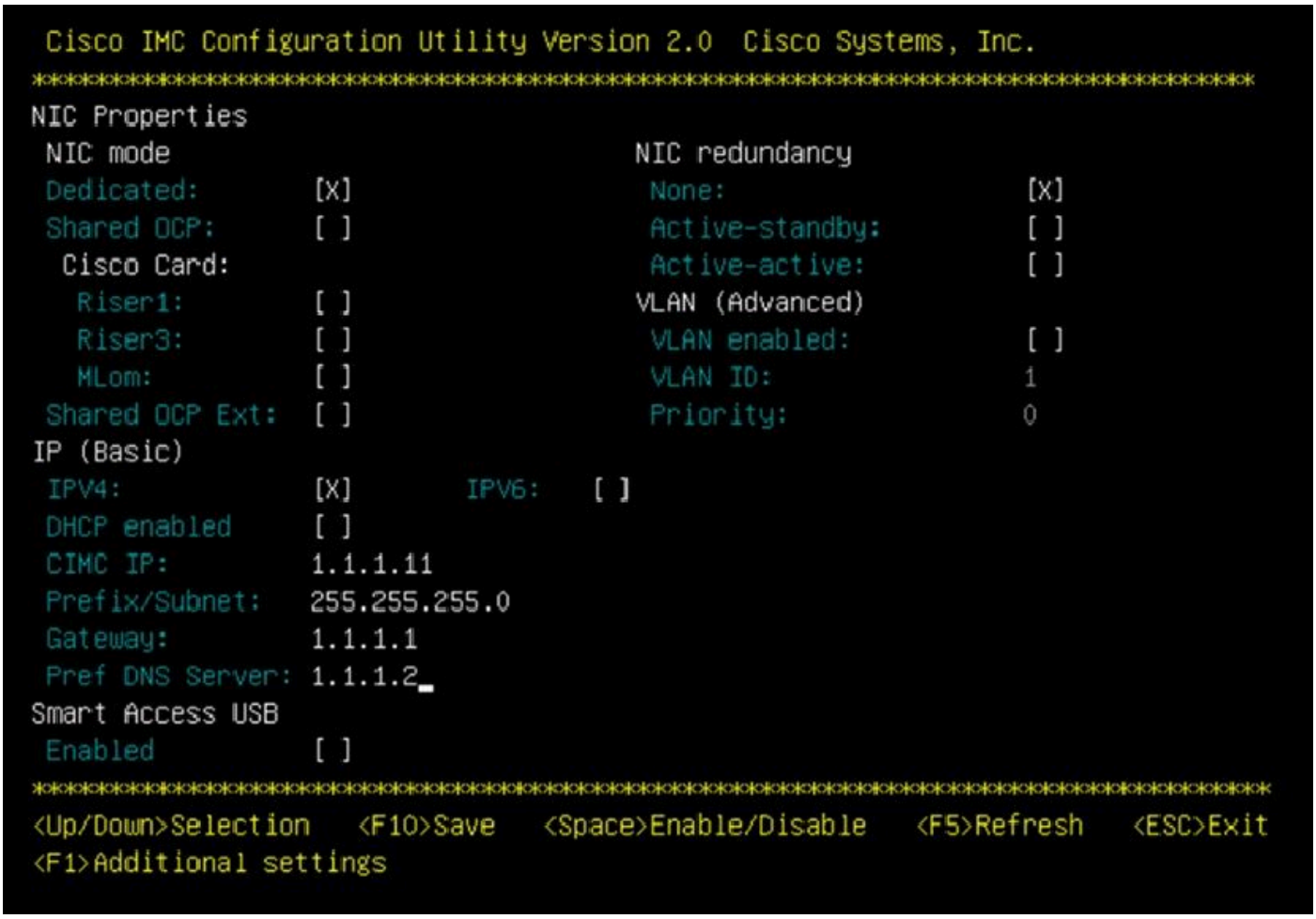
Schalten Sie den Server aus, und entfernen Sie die Netzkabel.

Warten Sie 2 Minuten, und schließen Sie die Netzkabel erneut an.

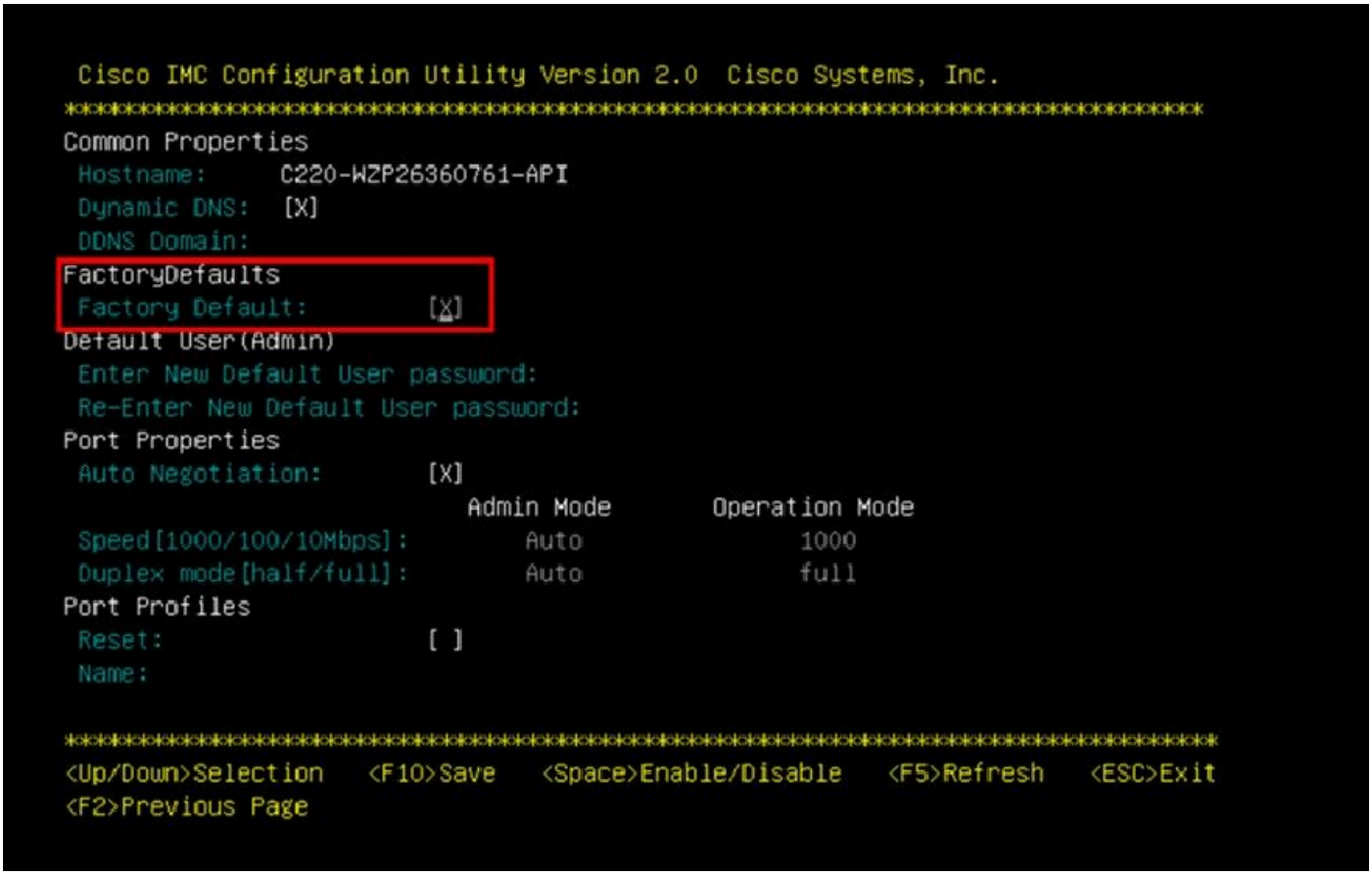
Schließen Sie ein KVM-Kabel mit einem Monitor und einer Tastatur an den Konsolenport des Servers an.

Überwachen Sie den Server-Bootvorgang, bis Sie das Cisco Menü aufrufen und F8 drücken, um das Cisco IMC-Konfigurationsprogramm aufzurufen.

Copyright (c) 2024 Cisco Systems, Inc.
Press <F2> BIOS Setup : <F6> Boot Menu : <F7> Diagnostics
Press <F8> CIMC Setup : <F12> Network Boot
Bios Version : C220M7.4.3.4a.0.0513242027
Platform ID : C220M7
Processor(s) Intel(R) Xeon(R) Gold 6454S
Total Memory = 256 GB Effective Memory = 256 GB
Memory Operating Speed 4800 Mhz
Cisco IMC IPv4 Address : 10.31.
Cisco IMC MAC Address : EC:F4:0C:1C:0E:42
Entering CIMC Configuration Utility ...



Drücken Sie F1, und aktivieren Sie die werkseitige Standardeinstellung.



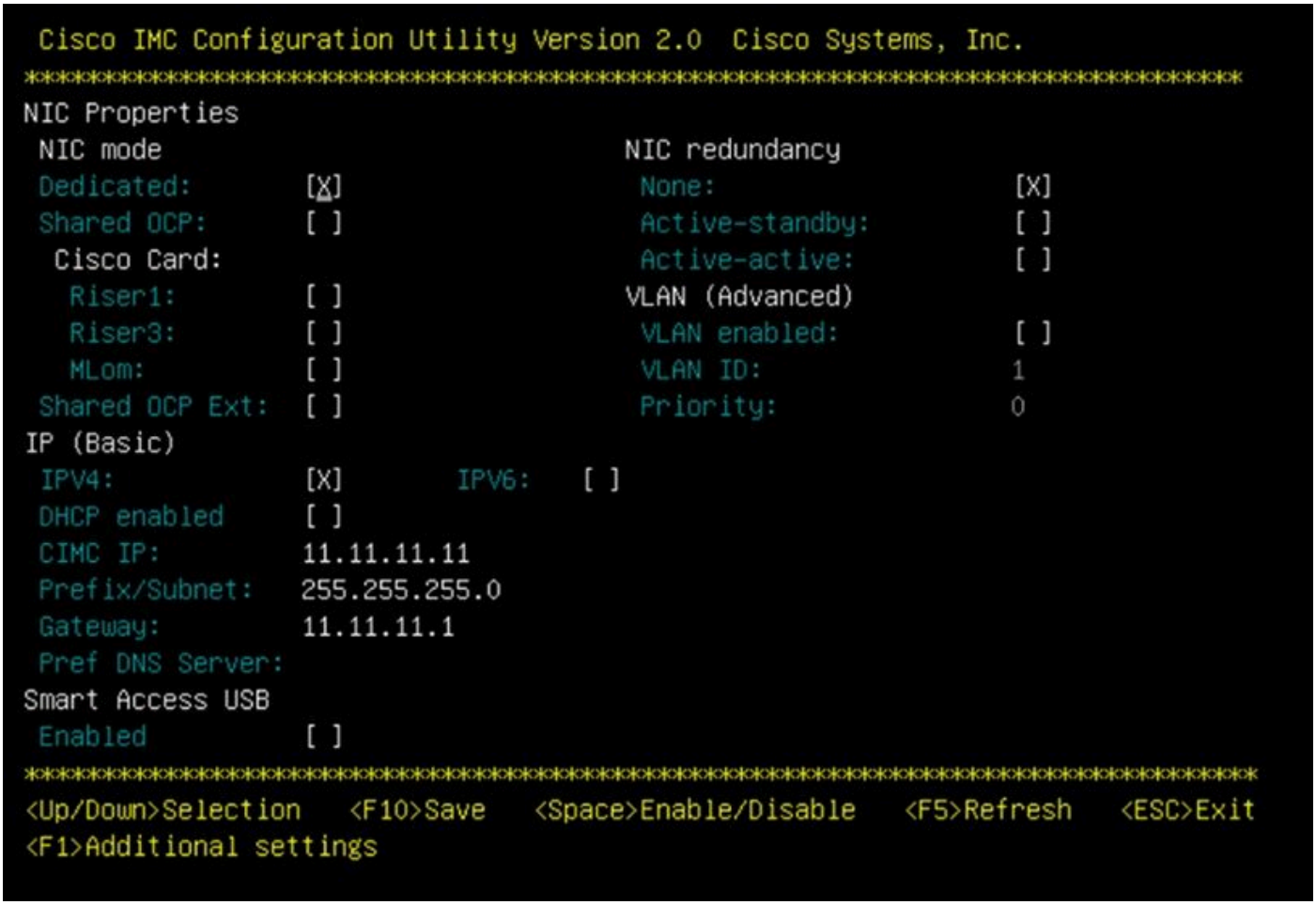
Drücken Sie F10, um die Änderungen zu speichern und den Server neu zu starten.

Schritt 4: Konfigurieren des CIMC für den Standalone-Modus

Überwachen Sie den Server-Bootvorgang, bis Sie das Cisco Menü erreichen, und drücken Sie F8, um das Cisco IMC-Konfigurationsprogramm erneut aufzurufen.

Nächste Konfiguration anwenden:

- NIC-Modus ausgewählt für "Dediziert"
- IP auf IPV4
- CIMC IP mit einer IP im gleichen Subnetz wie Ihr Computer.
- Keine NIC-Redundanz
- Kein VLAN

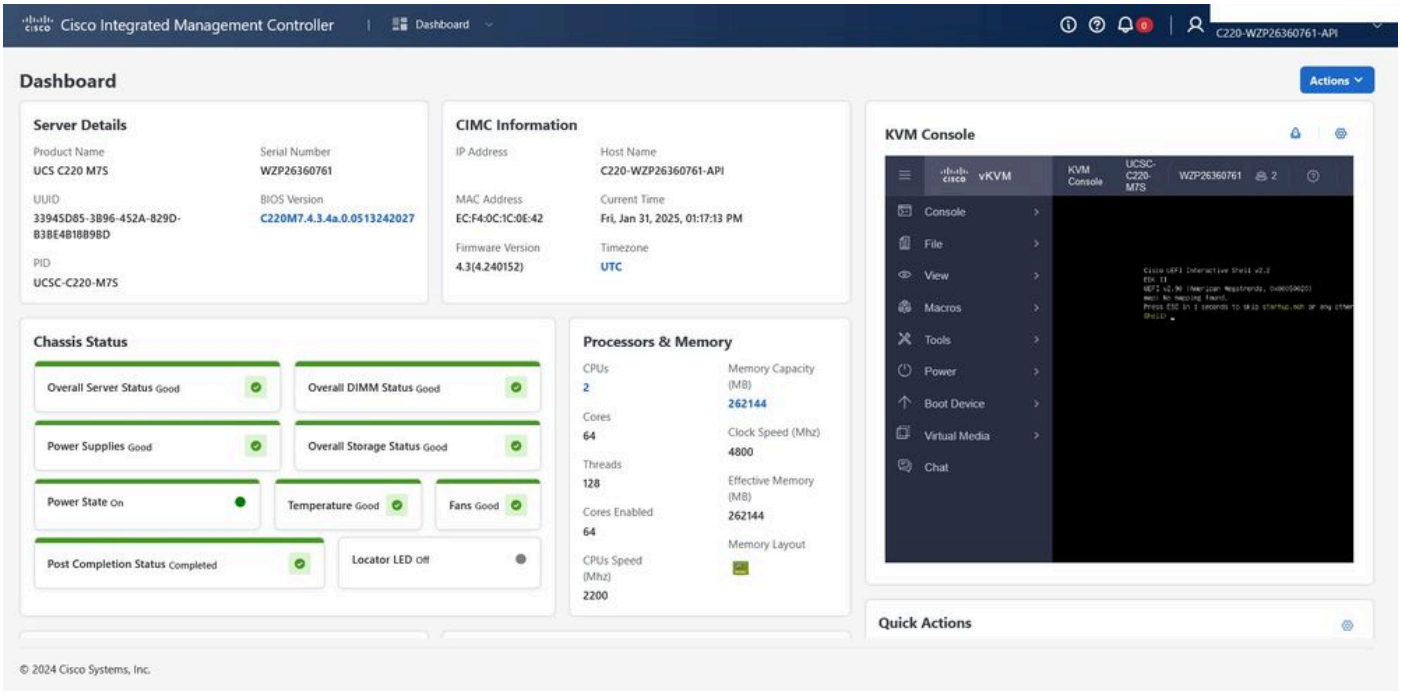


Drücken Sie F10, um die Änderungen zu speichern und den Server neu zu starten.

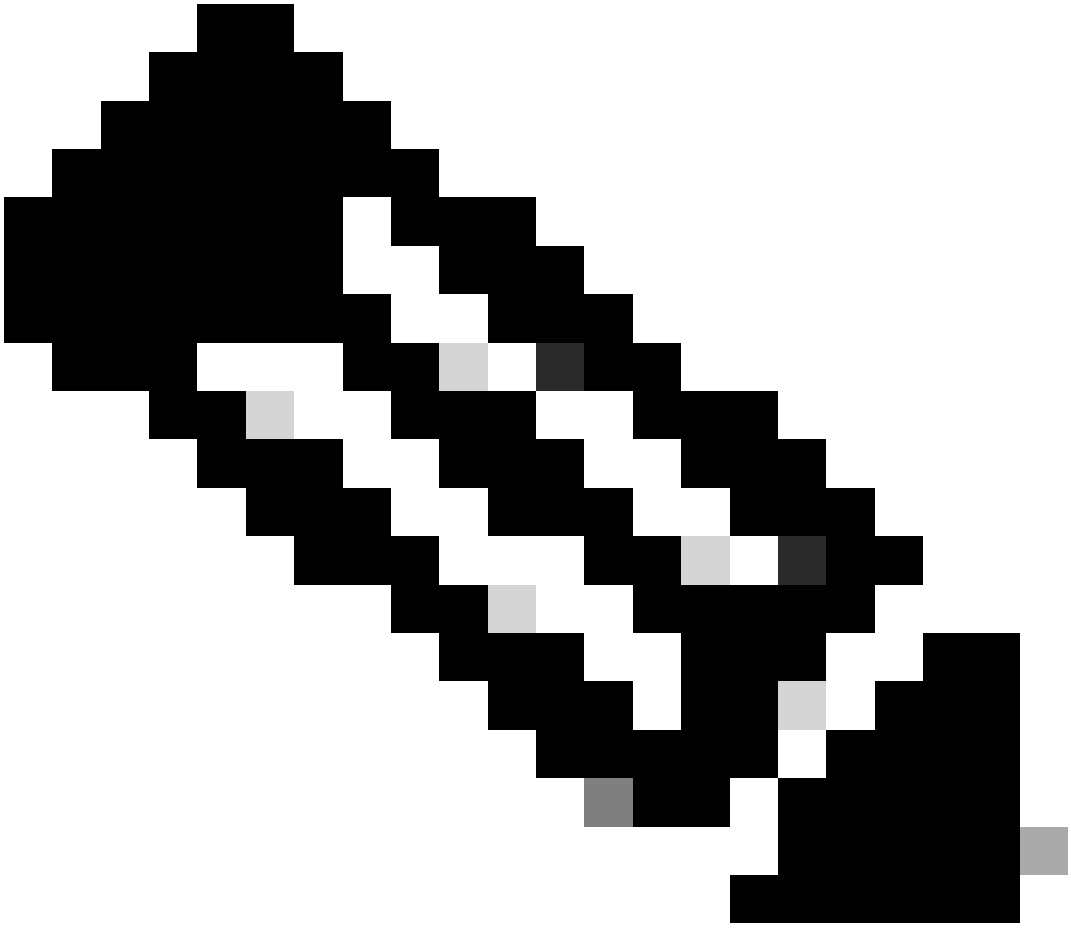
Schließen Sie den Computer an den physischen Management-Port des Servers an, und öffnen Sie einen Webbrowser.

Verwenden Sie die von Ihnen konfigurierte IP https://x.x.x.x

CIMC-Eingabeaufforderung und aktuelle CIMC-Version:



Firmware-Version neu abbilden

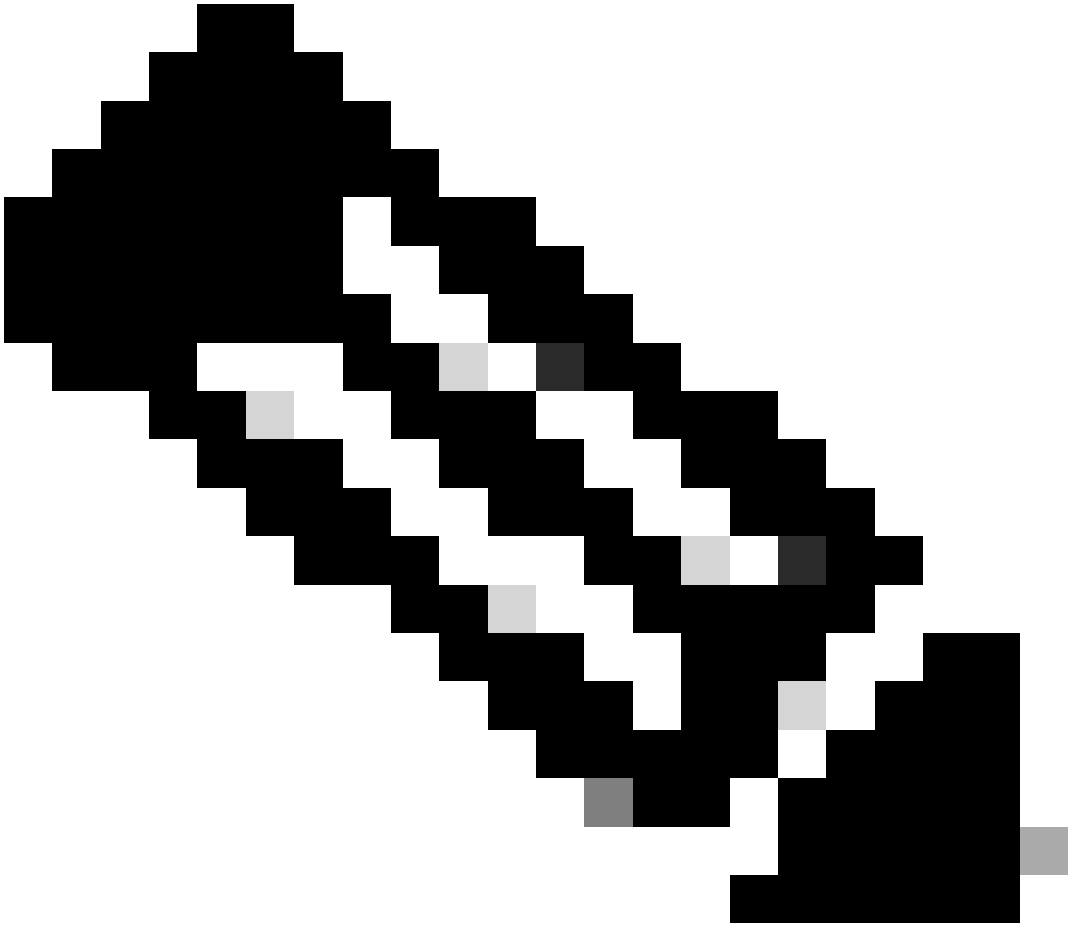


Anmerkung: Falls Ihr Server wieder in Intersight integriert ist, wird dringend empfohlen, ein neues Image der Firmware-Version zu erstellen.

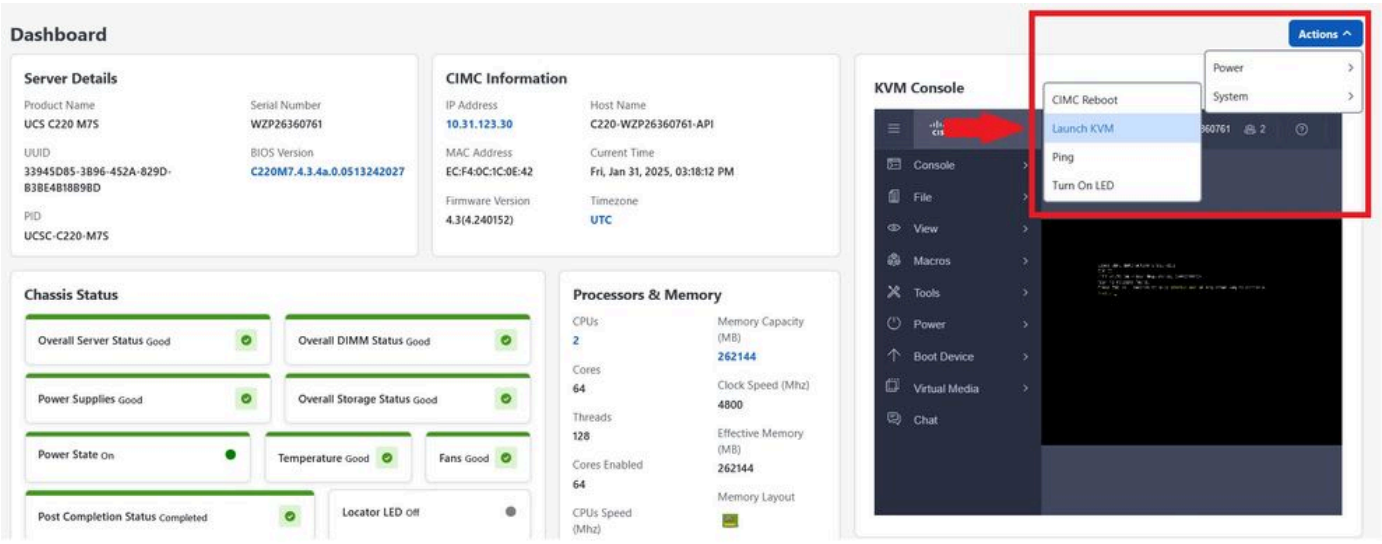
Schritt 1. Host Upgrade Utility (HUU) ISO herunterladen

Sie können HUU ISO unter software.cisco.com herunterladen.

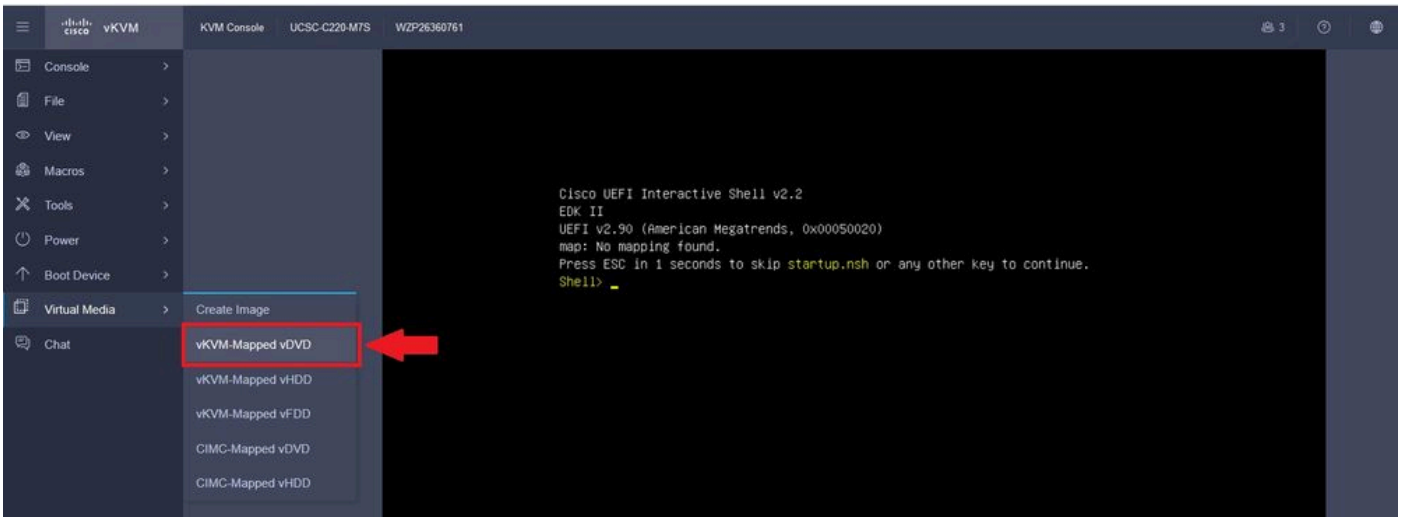
Schritt 2. Starten Sie KVM und ordnen Sie HUU ISO zu



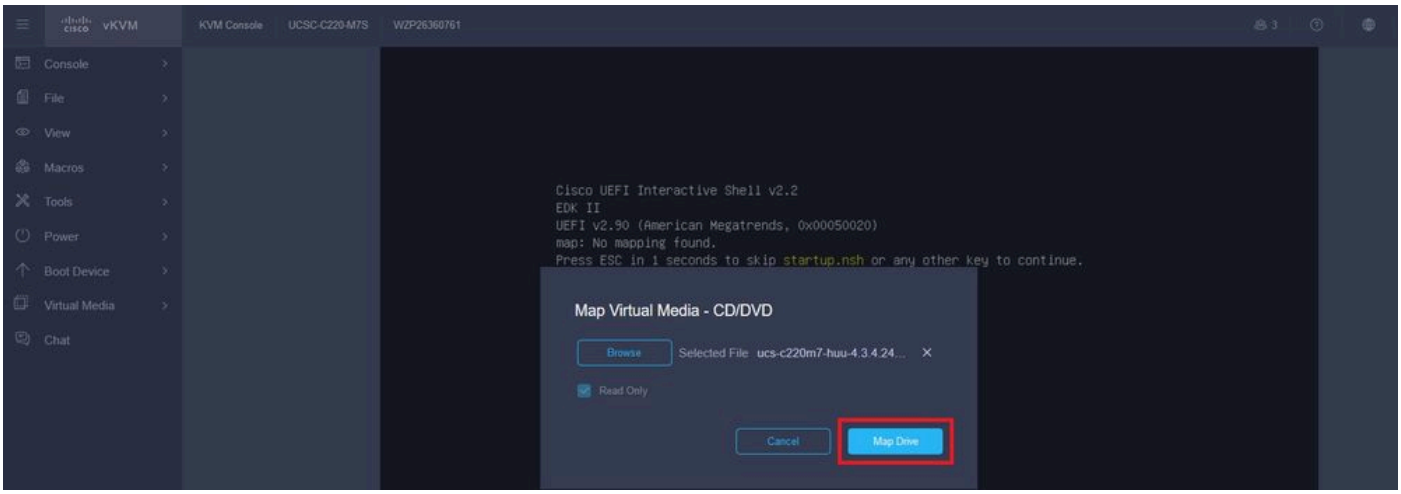
Anmerkung: Wenn Sie es vorziehen, können Sie die Registerkarte KVM erweitern, zu Aktionen > System navigieren und auf KVM starten klicken.



Sobald Sie HUU für die aktuelle Version heruntergeladen haben, navigieren Sie zu CIMC, dann auf der rechten Seite, sehen Sie sich die KVM-Konsole an, und entfernen Sie sie auf Virtual Media. Klicken Sie dann auf vKVM-Mapped vDVD, und ordnen Sie die ISO-Datei zu:

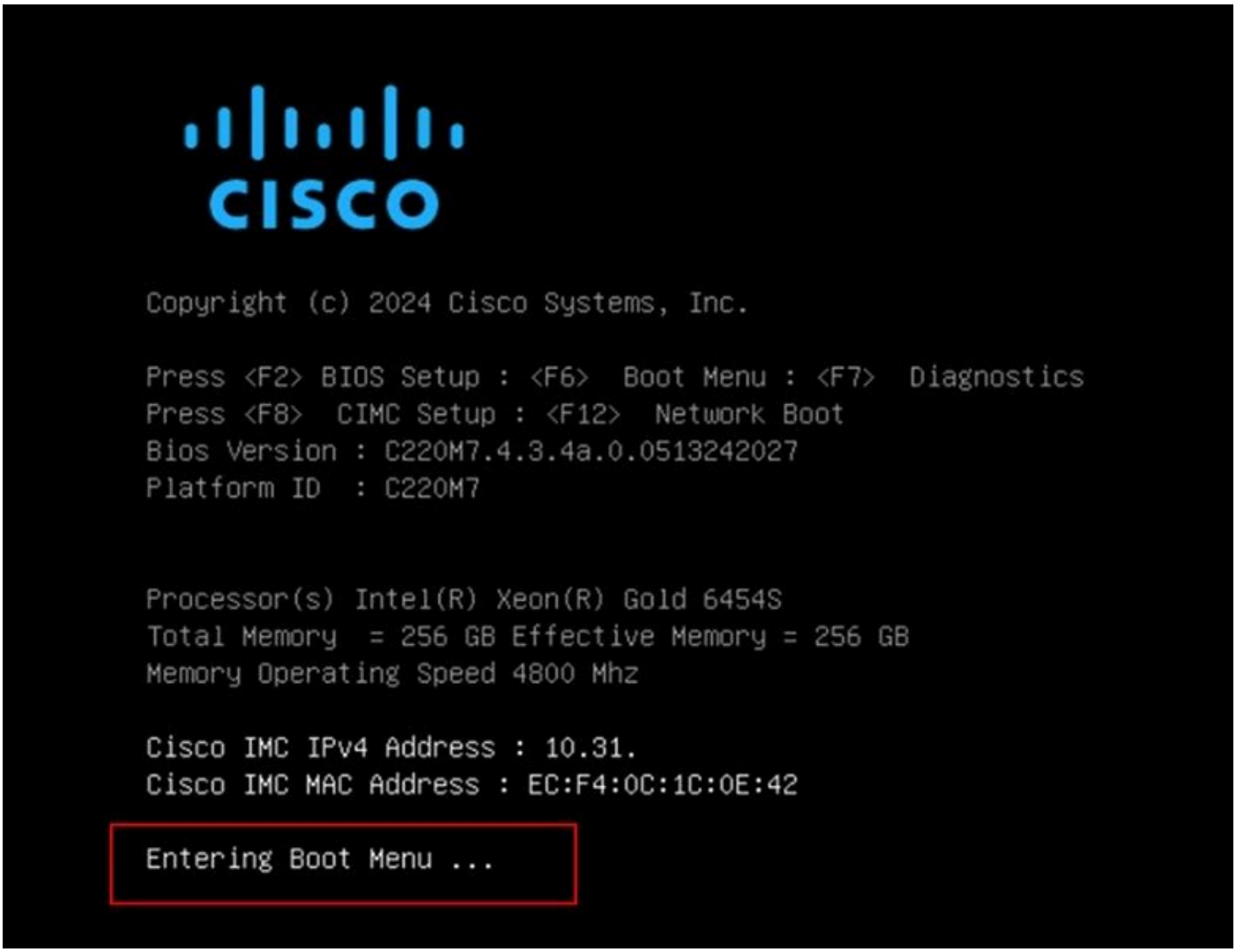


Karte HUU auf Karten-CD/DVD:



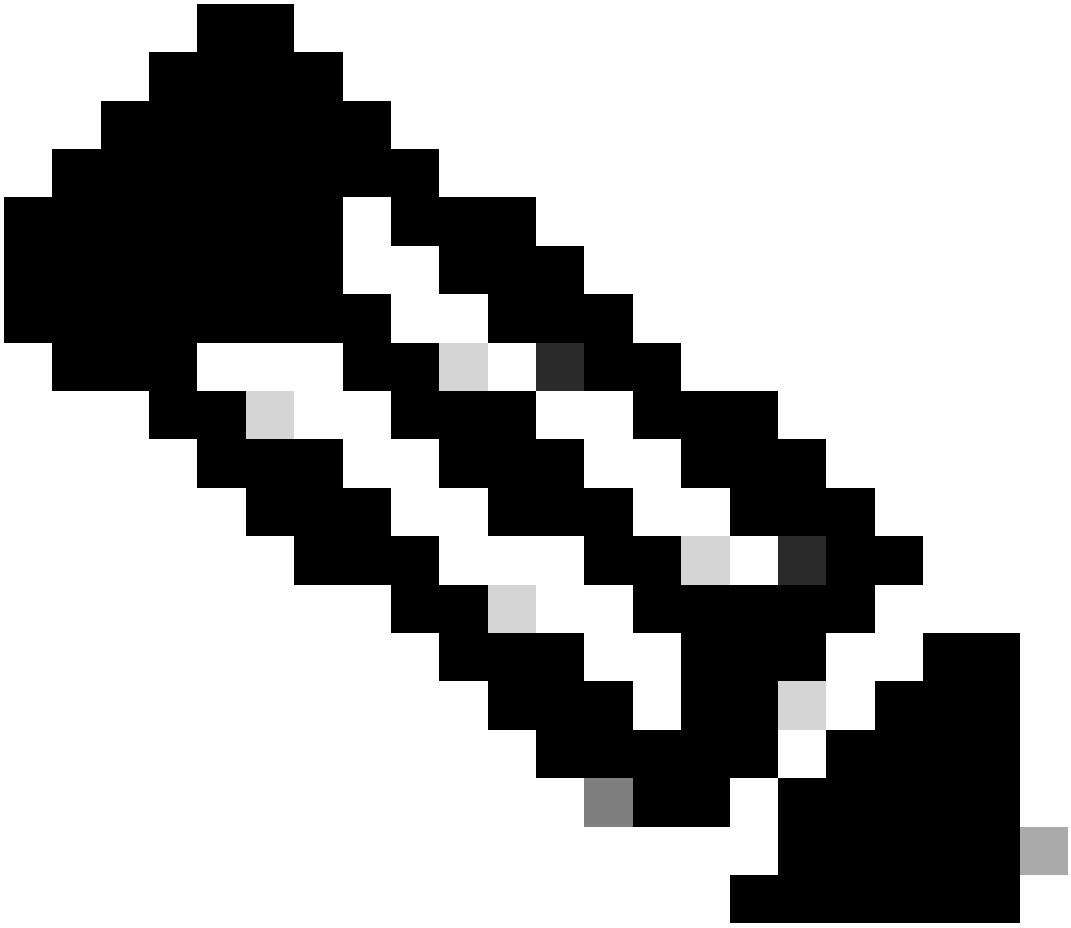
Schritt 3: Booten mit HUU ISO

Starten Sie den Server neu, und überwachen Sie den Bootvorgang, bis Sie das Cisco Menü erreichen, und drücken Sie F6, um zum Boot Menu (Startmenü) zu wechseln.



Wählen Sie die vKVM-zugeordnete vDVD-Option, um HUU ISO-zugeordnet zu starten:

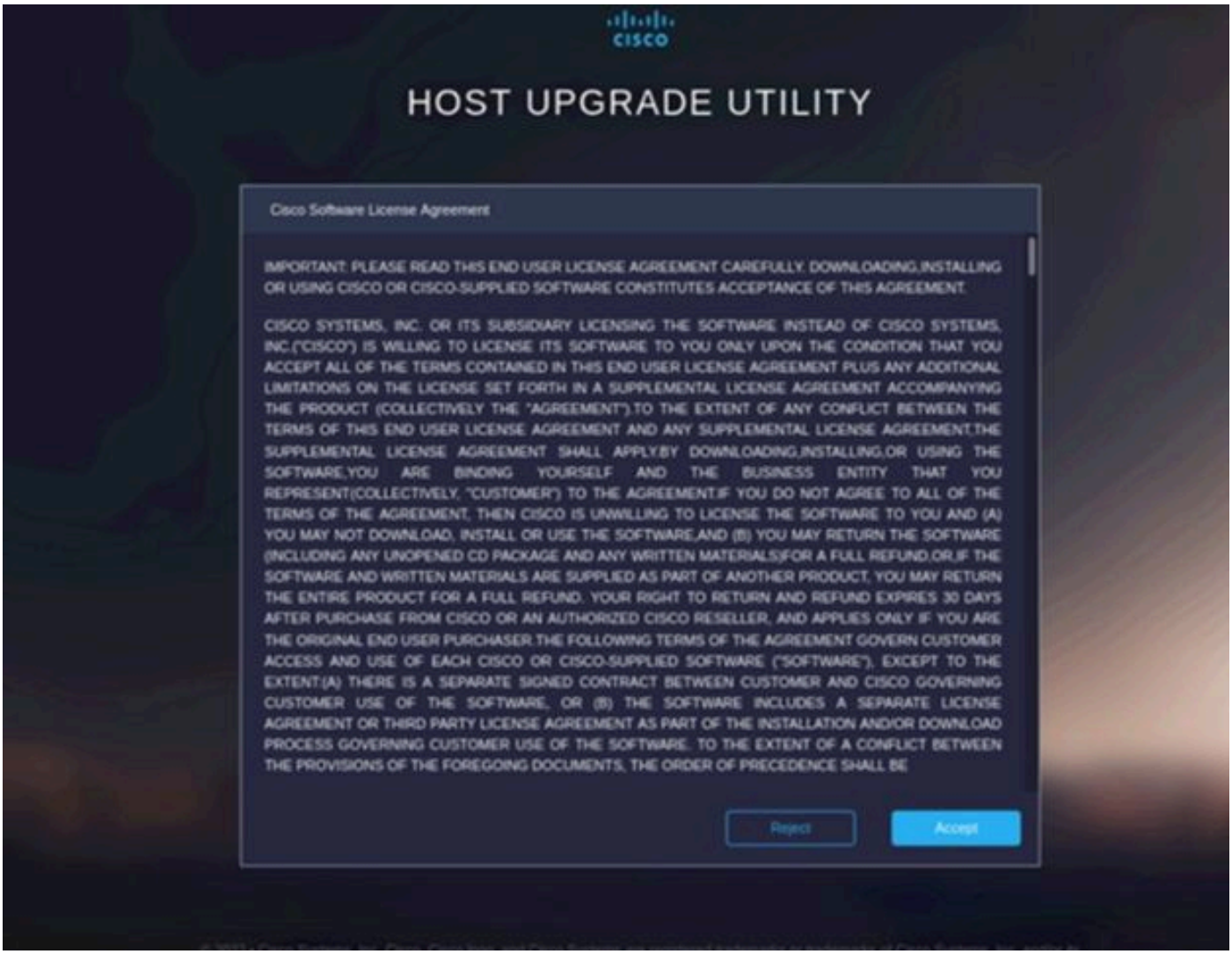
Please select boot device:
UEFI: Cisco vKVM-Mapped vDVD2.00
UEFI: Built-in EFI Shell
Enter Setup
↑ and ↓ to move selection
ENTER to select boot device
ESC to boot using defaults



Anmerkung: Das Laden von HUU ISO kann einige Minuten dauern.

Schritt 4: Aktuelle Version erneut abspielen

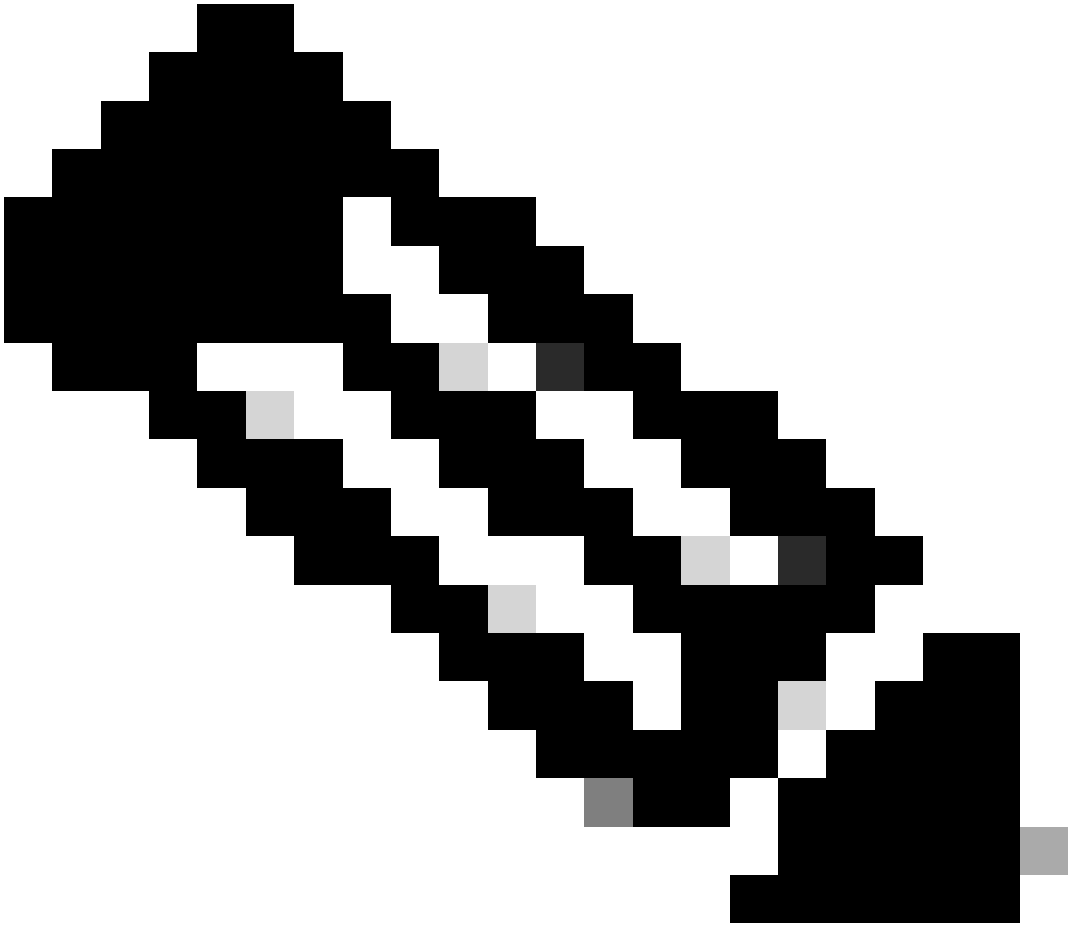
Warten Sie, bis die HUU ISO geladen hat und die Cisco Software-Lizenzvereinbarung akzeptiert.



Wechseln Sie in den erweiterten Modus, wählen Sie alle Komponenten aus, und klicken Sie dann auf Aktualisieren und aktivieren.

Warten Sie, bis das neue Image abgeschlossen ist und der Server neu startet.

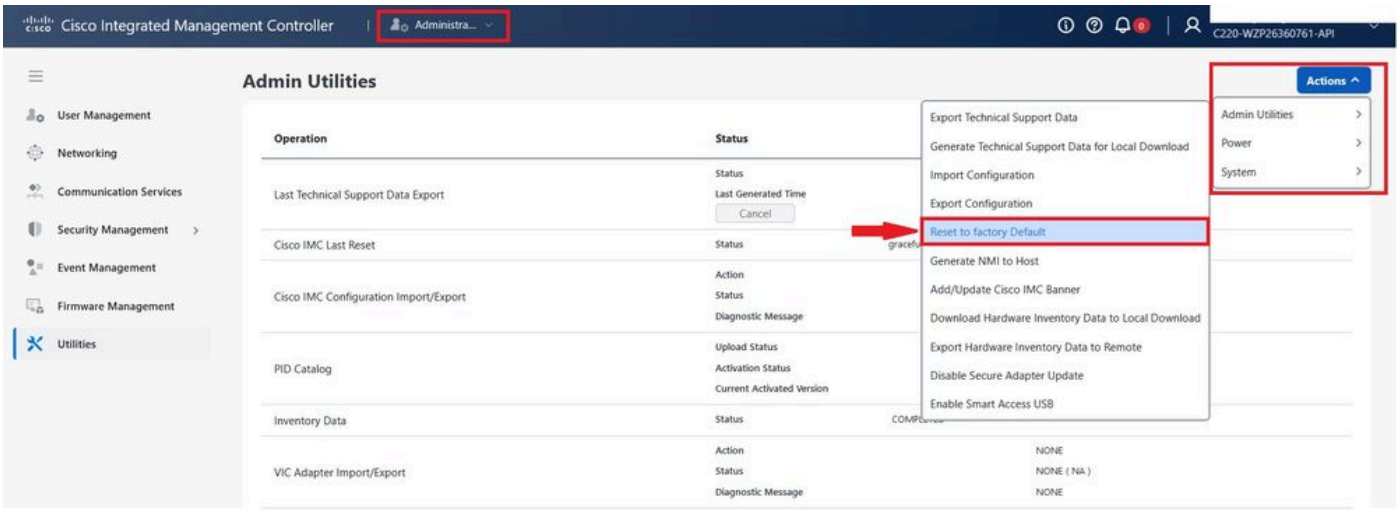
Integration von Servern in Cisco Intersight

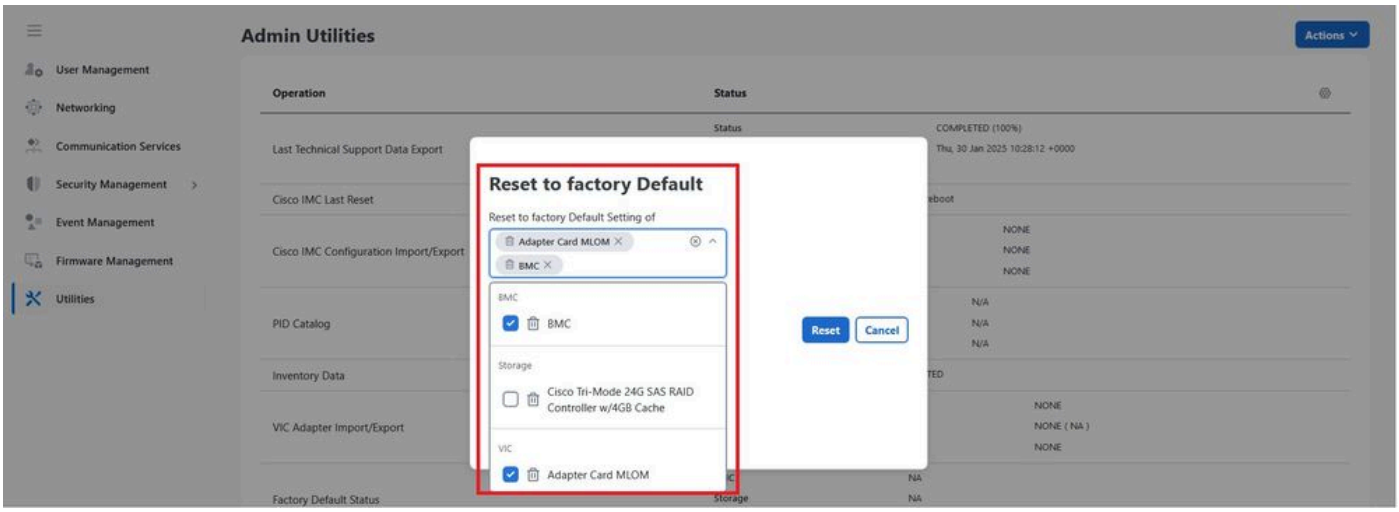


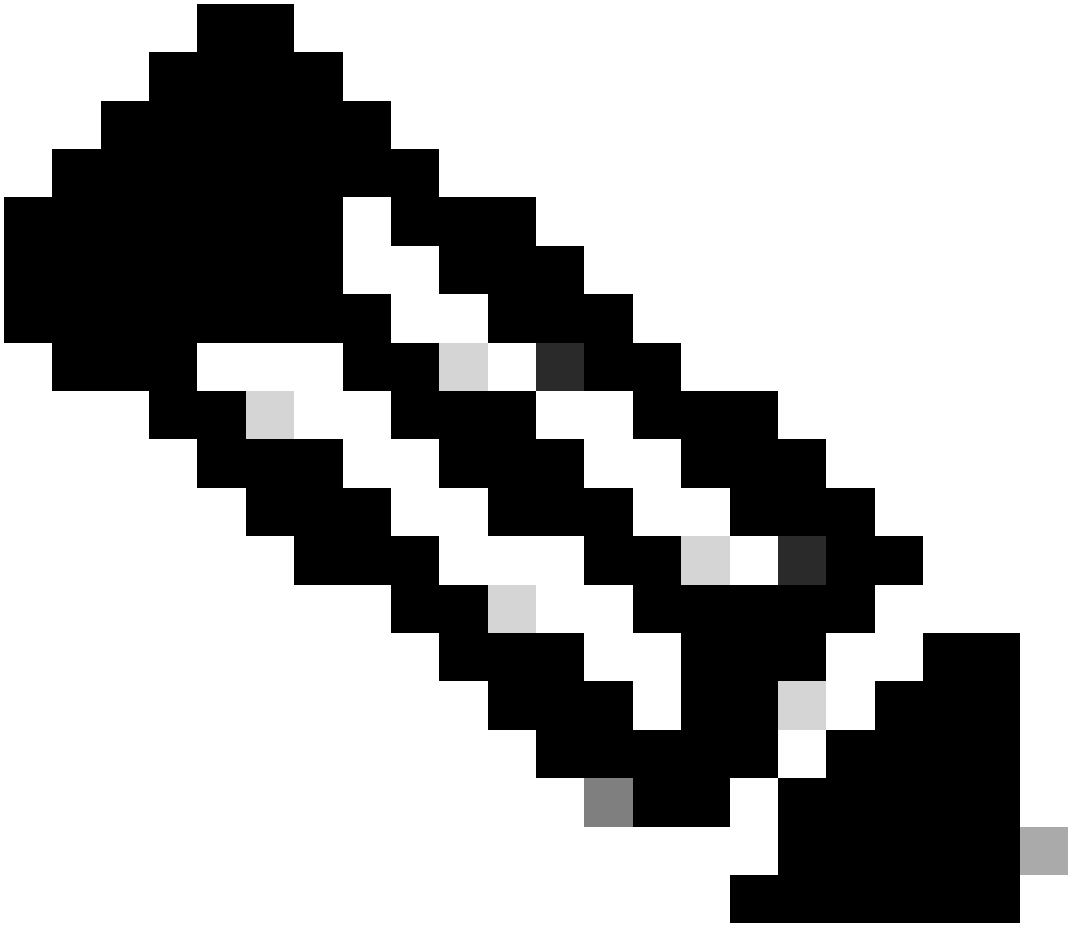
Anmerkung: Vor der Integration des Servers in Intersight müssen die CIMC- und VIC-Adapter in die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt werden, damit sie richtig konfiguriert werden können.

Schritt 1: BMC und VIC auf Werkseinstellungen setzen

Navigieren Sie zu Administration > Utilities > Actions > Admin Utilities > Reset to Factory Defaults:


Cisco Integrated Management Controller
Administra...
C220-WZP26360761-API
Admin Utilities
Actions
User Management
Networking
Communication Services
Security Management
Event Management
Firmware Management
Utilities
Operation
Status
Last Technical Support Data Export
Status
Last Generated Time
Cancel
Cisco IMC Last Reset
Status
Cisco IMC Configuration Import/Export
Action
Status
Diagnostic Message
PID Catalog
Upload Status
Activation Status
Current Activated Version
Inventory Data
Status
VIC Adapter Import/Export
Action
NONE
Status
NONE (NA)
Diagnostic Message
NONE
Export Technical Support Data
Generate Technical Support Data for Local Download
Import Configuration
Export Configuration
Reset to factory Default
Generate NMI to Host
Add/Update Cisco IMC Banner
Download Hardware Inventory Data to Local Download
Export Hardware Inventory Data to Remote
Disable Secure Adapter Update
Enable Smart Access USB
Admin Utilities
Power
System


Admin Utilities
Actions
User Management
Networking
Communication Services
Security Management
Event Management
Firmware Management
Utilities
Operation
Status
Last Technical Support Data Export
Status
COMPLETED (100%)
Thu, 30 Jan 2025 10:28:12 +0000
Cisco IMC Last Reset
Cisco IMC Configuration Import/Export
NONE
NONE
NONE
PID Catalog
N/A
N/A
N/A
Inventory Data
VIC Adapter Import/Export
NONE
NONE (NA)
NONE
Factory Default Status
NA
Storage
NA
Reset to factory Default
Reset to factory Default Setting of
Adapter Card MLOM
BMC
BMC
BMC
Storage
Cisco Tri-Mode 24G SAS RAID Controller w/4GB Cache
VIC
Adapter Card MLOM
Reset
Cancel

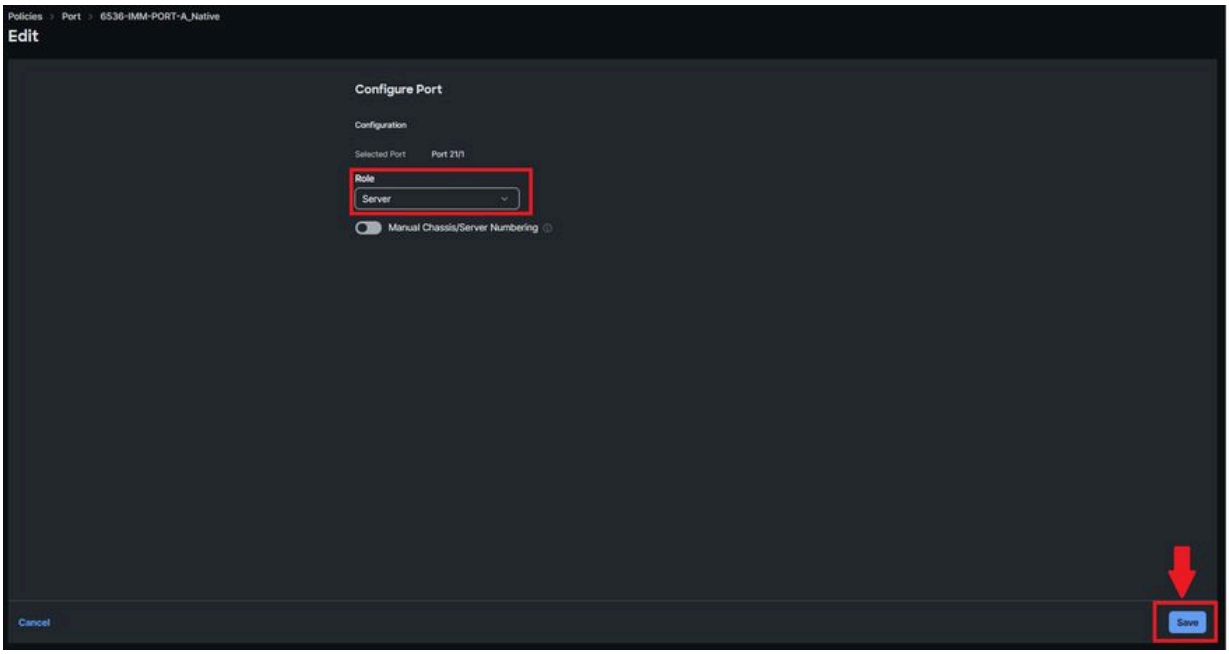


Anmerkung: Es ist nicht erforderlich, auf Standardspeichergeräte zurückzusetzen. Wenn diese Option aktiviert ist, werden die virtuellen Laufwerke und die auf die Laufwerke geschriebenen Daten gelöscht.

Schritt 2: Ports als Server-Ports neu konfiguriert

Navigieren Sie zur Registerkarte Fabric Interconnects > UCS Domain Profile, und wählen Sie Port Policy aus.

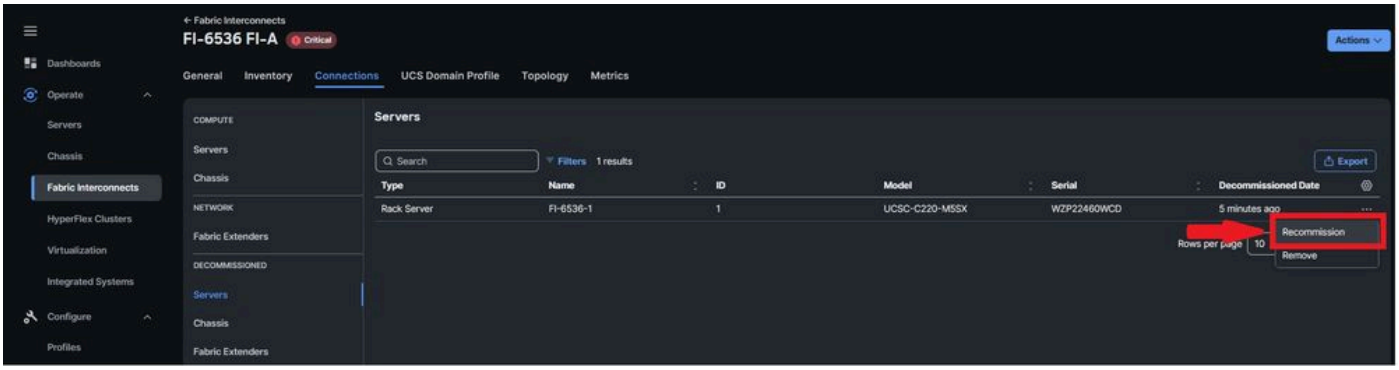
Registerkarte "Port Roles". Wählen Sie die vorherigen Ports aus, die als nicht konfiguriert konfiguriert konfiguriert wurden. Klicken Sie auf Konfigurieren, und wählen Sie die Portrolle als Serverport aus. Speichern Sie die Änderungen, und stellen Sie das Domänenprofil erneut bereit. Wiederholen Sie den gleichen Vorgang für Fabric Interconnect B.



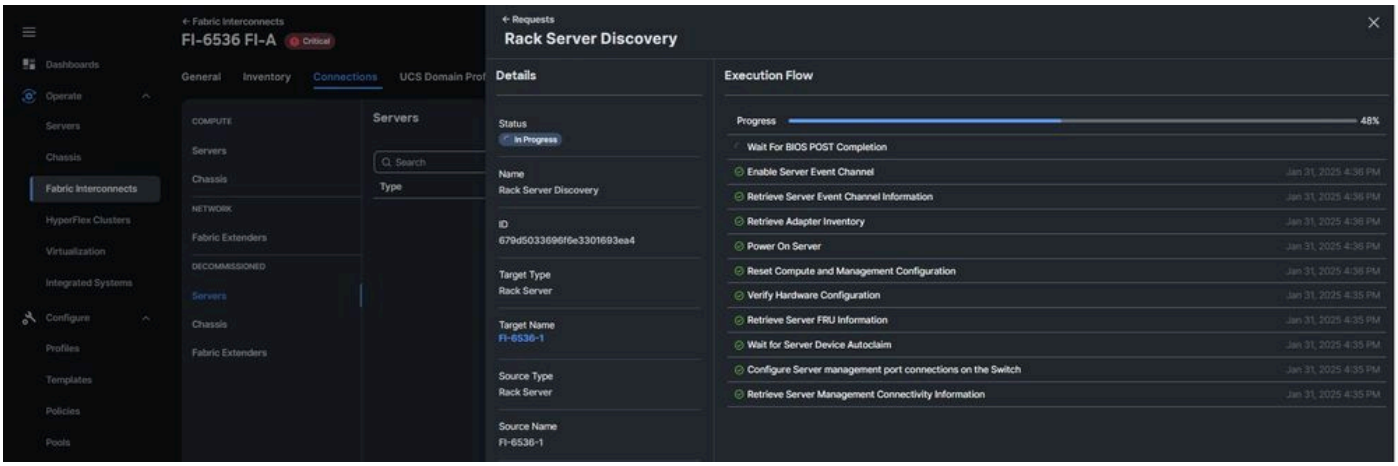
Verbinden Sie die erforderlichen Ports vom Netzwerkadapter mit den Fabric Interconnects-Ports.

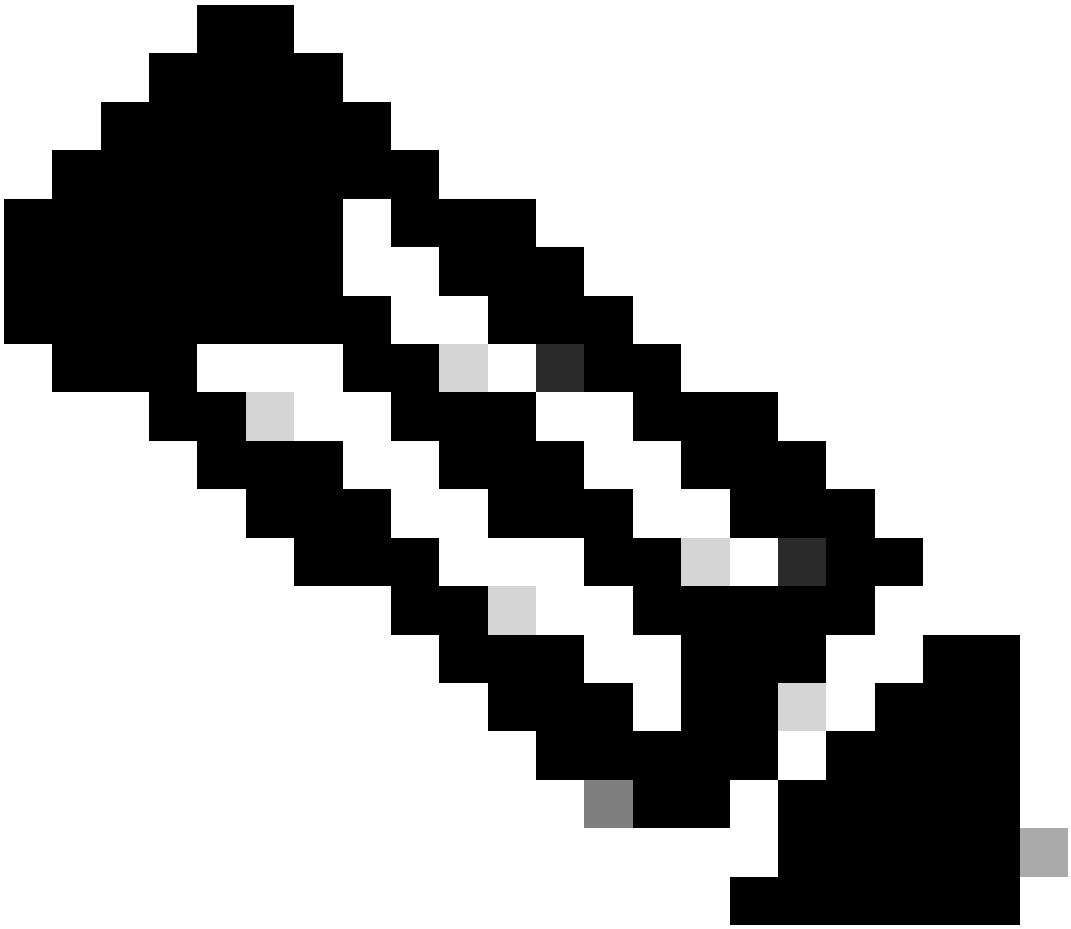
Schritt 3: Server wieder anschließen

Navigieren Sie zur Registerkarte Fabric Interconnects. Wählen Sie den mit dem Server verbundenen Fabric Interconnect aus. Klicken Sie auf die Registerkarte Verbindungen und wählen Sie im Bereich Stillgelegte die Option Server aus. Wählen Sie den Server aus, und setzen Sie ihn wieder ein.



Sie können den Servererkennungsprozess auf der Registerkarte Anforderungen überwachen.





Anmerkung: Die Erkennung kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

Überprüfung

Zur Überprüfung und um per CLI zu bestätigen, dass der Server der C-Serie korrekt integriert

wurde, können Sie folgenden Befehl ausführen:

```
6536-A(nx-os)# show interface chassis-info
Adapter Mode Flags:  I - CIMC IMM mode
                     U - CIMC UCSM mode
                     S - CIMC Standalone mode
                     Y - NCSI Yes
                     N - NCSI No
-------------------------------------------------------------------------------------------------
    Chassis    Chassis    Remote      Chassis                      Module            Adapter Mode
 ID Port      Port State  Uplink  Model      Serial         Model           Serial
-------------------------------------------------------------------------------------------------
  1 Br-Eth1/21/1      Active    1    UCSC-C220-M5SX WZP22460WCD  UCSC-MLOM-C25Q-04 FCH22337SV2  I-Y
```

Zugehörige Informationen

- Cisco Intersight Managed Mode-Konfigurationsleitfaden
- Konfigurationsleitfaden für die CLI der Cisco UCS Integrated Management Controller Server der C-Serie, Version 4.3
- Technischer Support und Dokumentation für Cisco Systeme

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.